

Anlage 3 - Informationsblatt („Datenschutzhinweis“) zum

Messstellenvertrag Strom

Vertrag zur Durchführung des Messstellenbetriebs von intelligenten Messsystemen und modernen Messeinrichtungen mit dem Anschlussnutzer nach § 9 Absatz 1 Nr. 1 und § 9 Abs. 3 und Abs. 4 Messstellenbetriebsgesetz (MsbG)

INFORMATIONSBLATT ALS ERGÄNZUNG ZUM MESSSTELLENVERTRAG („DATENSCHUTZHINWEIS“)

Wir verarbeiten Daten zu Ihrer Person, die wir bei Ihnen erheben oder die wir von Dritten erhalten.

Um Ihnen gegenüber eine faire und transparente Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu gewährleisten, geben wir Ihnen im Folgenden

Informationen nach der gesetzlichen Vorschrift zum Datenschutz (Artikel 13 und 14 Datenschutzgrundverordnung - DSGVO):

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist

Westfalen Weser Netz GmbH, Tegelweg 25, 33102 Paderborn

Die Datenverarbeitung wird überwacht durch den Datenschutzbeauftragten

Paulina Sich, Bielefelder Straße 3, 32051 Herford
datenschutzbeauftragter@ww-energie.com

Wir verarbeiten Ihre Daten für folgende Zwecke

Messstellenbetrieb für moderne Messeinrichtungen und intelligente Messsysteme i. S. d. MsbG im Bereich Elektrizität (im Einzelnen: Einbau, Betrieb und Wartung der Messstelle und ihrer Messeinrichtungen und Messsysteme; Gewährleistung einer mess- und eichrechtskonformen Messung entnommener, verbrauchter und/oder eingespeister Energie; Messwertaufbereitung, soweit nicht die Festlegungen der Bundesnetzagentur etwas anderes vorgeben; form- und fristgerechte Datenübertragung, soweit nicht die Festlegungen der Bundesnetzagentur etwas anderes vorgeben; Erfüllung weiterer Anforderungen, die sich aus dem Gesetz oder aus Rechtsverordnungen ergeben)

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist

das Messstellenbetriebsgesetz (MsbG), das Energiewirtschaftsgesetz (EnWG), das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG), das Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG) sowie die jeweils auf diesen Grundlagen erlassenen Rechtsverordnungen und behördlichen Festlegungen in jeweils geltender Fassung.

Dabei werden folgende Datenarten verarbeitet

Daten zur Identifizierung des Anschlussnehmers/-nutzers und zur Kontaktaufnahme, Daten zum Anschlussobjekt (Adresse, Gebäudeart, Anzahl und Lage Wohneinheiten, Standortzusatz (z.B. „Eingang hinter dem Haus“, „Vorsicht Hund“), Daten zur Messtechnik (Sparte, Zählerart, Sperrstatus, Messwerte)

Dabei werden Daten an folgende Empfänger weitergegeben

Eine Übermittlung erfolgt ausschließlich an Berechtigte gemäß § 49 (2) MsbG: Messstellenbetreiber, Netzbetreiber, Bilanzkoordinatoren, Bilanzkreisverantwortliche, Direktvermarktungsunternehmer nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz, Energielieferanten sowie jede Stelle, die über eine Datenschutzkonforme Einwilligung des Anschlussnutzers verfügt; darüber hinaus erfolgt erforderlichenfalls eine Weitergabe an Behörden und Gerichte im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.

Im Rahmen unserer Verarbeitung werden Ihre Daten nicht an Empfänger außerhalb der Europäischen Union weitergegeben.

Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer

Die Löschung der Daten erfolgt nach der Regelung von MsbG § 64 (2): Der Messstellenbetreiber muss sämtliche personenbezogenen Messwerte löschen, sobald für seine Aufgabenwahrnehmung eine Speicherung nicht mehr erforderlich ist. Der Datenbestand wird klassifiziert nach den handels- und steuerrechtlichen Vorgaben: Jahresabschlussrelevante Daten sind 10 Jahre zu archivieren, Daten aus Handelsgeschäften 6 Jahre, übrige Daten 1 Jahr.

Grundlage für die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung ist die Erfüllung dieses Vertrages; damit entfällt die Informationspflicht a) nach Artikel 6 (1) f) DSGVO über ein etwaiges Erfordernis zur Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten, b) nach Artikel 6 (1) a) DSGVO über das Bestehen Ihres Rechts, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Bestehen eines Rechts auf Auskunft seitens des Verantwortlichen über die betreffenden personenbezogenen Daten **sowie auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung** und eines Widerspruchsrechts gegen die Verarbeitung **sowie des Rechts auf Datenübertragbarkeit**

Wir informieren Sie über Ihre Rechte auf Auskunft seitens des Verantwortlichen über die betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung oder eines Widerspruchsrechts gegen die Verarbeitung sowie des Rechts auf Datenübertragbarkeit; diese Rechte können Sie geltend machen durch schriftliche Nachricht an Westfalen Weser Netz GmbH, Tegelweg 25, 33102 Paderborn

Eine Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten nach Artikel 9 DSGVO findet nicht statt; damit entfällt die Informationspflicht über das Bestehen Ihres Rechts, eine nach Artikel 9 (2) a) DSGVO gegebene Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird

Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde

Nach Artikel 77 DSGVO haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde; die Kontaktdaten der für unser Unternehmen zuständigen Aufsichtsbehörde lauten: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Frau Helga Block, Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf

Die direkt von Ihnen erhobenen o.a. personenbezogenen Daten sind für Vertragsabschluss und –durchführung entsprechend den genannten gesetzlichen Regelungen erforderlich; Sie sind zur Bereitstellung dieser Daten verpflichtet. Folgen einer Nichtbereitstellung umfassen die Nichtdurchführbarkeit von Vertragsabschluss und -durchführung.

Zusätzlich zu den direkt von Ihnen erhobenen Daten können wir von den gemäß § 49 (2) MsbG genannten Berechtigten Daten zu Ihrer Person erhalten.

Eine automatisierten Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 (1) und (4) DSGVO findet nicht statt; damit entfällt eine etwaige Informationspflicht über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person